

An der Universität Bremen ist im Referat „Chancengleichheit / Antidiskriminierung“ in der „Arbeitsstelle gegen Diskriminierung und Gewalt – Expertise und Konfliktberatung“, kurz ADE, zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 2 Jahren eine halbe Stelle –unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe- als

**Berater\*in**  
**(19,6 Wochenstunden, Entgeltgruppe 13 TV-L)**

zu besetzen.

Die ADE ist eine Serviceeinrichtung der Universität Bremen zum Umgang mit Konflikten, Diskriminierungen und Gewalt am Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplatz. Das Angebotsspektrum umfasst Beratung, Informationen und Qualifizierungsangebote für Beschäftigte, Studierende, Auszubildende sowie Führungskräfte und Interessenvertretungen der Universität und der Öffentlichen Verwaltung des Landes Bremen.

Die Aufgaben in der zu besetzenden Stelle umfassen:

- Beratung zum Umgang mit Konflikten, Diskriminierungen und Gewalt am Ausbildungs-, Studien- und Arbeitsplatz
- Durchführung von Maßnahmen zur Konfliktbearbeitung und beratende Begleitung in AGG-Beschwerdeverfahren
- Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung von Antidiskriminierungsmaßnahmen
- Beteiligung an interner und (über-)regionaler Vernetzung
- Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit der ADE

Voraussetzungen und Anforderungen sind

- ein abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium vorzugsweise in Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie oder Rechtswissenschaften
- Qualifizierung und Erfahrung in Beratungstätigkeiten, z.B. in systemischer Beratung oder Antidiskriminierungsberatung, und die Bereitschaft diese zu vertiefen und zu erweitern
- Kenntnisse im Antidiskriminierungsbereich oder im betrieblichen Konflikt- und Beschwerdemanagement gemäß AGG
- Wissen um und Interesse an der Reflexion von Diskriminierungs- bzw. Ungleichheitsverhältnissen sowie Konfliktformen in Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen
- gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse sowie Zweisprachigkeit in Form von Kenntnissen der englischen Sprache auf CEF-Level B 2.

Die Tätigkeit erfordert gute kommunikative Fähigkeiten, ein hohes Maß an Reflexionsfähigkeit sowie der Fähigkeit, in komplexen institutionellen Zusammenhängen zu agieren. Wir suchen hierfür eine Person, die teamfähig, kritik- und konfliktfähig sowie flexibel ist.

Die Universität strebt an, die Diversität in diesem Arbeitsfeld zu erhöhen. Deshalb wird Bewerbungen von Menschen, deren Erfahrungen und Perspektiven zur Erhöhung der Diversität in unserem Team beitragen, z.B. Menschen mit Migrationserfahrungen, people of color oder Menschen mit Behinderung bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind mit der Kennziffer A218/18 bis zum 17.09.2018 zu richten an:

Universität Bremen  
Dezernat 2  
Postfach 330 440  
28334 Bremen

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden können.